Finger weg! ist ein Angebot des Deutschen Kinderschutzbundes Westkreis Offenbach, Rodgau und Rödermark e.V.

Unsere Aufgabe sehen wir darin, uns zum Wohle und zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in allen Lebensbereichen einzusetzen. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell.

In unserem Einzugsgebiet unterhalten wir außer der Finger weg!-Beratungsstelle noch fünf Erziehungsberatungsstellen, in denen alle Menschen, die mit Kindern leben oder arbeiten, professionelle Hilfe erhalten. Kompetent, vertraulich, kostenfrei.

In unserem Team arbeiten Fachkräfte aus dem Bereich der Sozialpädagogik und Psychologie. Alle Mitarbeiter*innen sind vielfach qualifiziert, auch als zertifizierte Kinderschutzfachkräfte.

www.kinderschutzbund-wko.de

www.kinderschutzbund-rodgauroedermark.de



Finger weg! wird im Rahmen der Kommunalisierten sozialen Hilfen durch das Land Hessen und den Kreis Offenbach gefördert.

Unsere Beratungsstellen:

in Langen:

Wiesenstraße 5 Telefon 0176 - 43601542

Offene Sprechzeiten: Dienstag 15.00 bis 16.00 Uhr

in Rodgau:

Schillerstraße 27b Telefon 0176 - 43602257

Offene Sprechzeiten: Freitag 13.00 bis 14.00 Uhr

in Rödermark:

Am Schellbusch 1 Telefon 0176 - 43602257

Offene Sprechzeiten: Montag 15.30 bis 16.30 Uhr



Finger weg!

Hilfe gegen

Glotzen, Grabschen ...

und Schlimmeres



Beratungsstelle zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

'Nein'-Sagen ist erlaubt ... aber nicht immer einfach

Wenn jemand ...

- über dich und deinen Körper herzieht
- peinliche Posts im Netz verbreitet
- dir zu nahe kommt
- dich anfasst
- dir Schlimmeres zufügt

... will er oder sie Macht über dich und deine Gefühle haben.

Solange dich Gefühle wie Scham, Peinlichkeit und Schuld davon abhalten, Hilfe zu holen, fühlen sich Glotzer*innen und Grabscher*innen sicher. Und solange sie sich sicher fühlen, machen sie weiter.

Denn Glotzer*innen und Grabscher*innen haben Angst vor Gegenwehr. Sie lassen dich daher glauben, dass du hilflos bist. Sie wollen, dass du dich hilflos fühlst. Aber Hilfe holen ist leichter als Du vielleicht in dieser Situation denkst.

Du kennst jemanden ...

dem es schlecht geht. Du willst helfen!

Weil ...

- dir etwas komisch vorkommt
- du merkwürdige Dinge beobachtet hast
- jemand sich dir anvertraut hat

Es ist gut, dass du nicht wegschaust! Traue deinen Gefühlen, traue deiner Beobachtung. Was du auch siehst, hörst oder spürst, nimm es ernst.



www.finger-weg.click

Was tun?

Vielleicht kannst du mit der oder dem Betroffenen reden, zuhören, Mut machen. Vielleicht bist du dir aber selbst unsicher, wie du mit dem, was du mitkriegst, umgehen sollst. Und als Beobachter*in können einem die Dinge schon ziemlich nahe gehen. Daher die Grundregel des richtigen Helfens:

Auch Helfer brauchen Hilfe!

Ob als Freund*in oder Bekannte*r, ob Eltern, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Nachbar*innen ... Helfen funktioniert nie im Alleingang.

Als Beobachter*in, Zuhörer*in oder Zeug*in: nimm Kontakt mit uns auf gern auch anonym. Wir helfen dir beim Helfen. Denn:

Professionelle Hilfe von Leuten, die sich auskennen, kriegst du hier!

Leute, die dir zuhören, ohne dir etwas überzustülpen. Leute, die mehr drauf haben, als nur warme Worte. Leute, die Profis sind im Helfen, die ihr Handwerk verstehen.